

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar
Dresden, 1942-01-23

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

POSTSCHECKKONTO:
LEIPZIG NR. 195

Eigenes Lagerhaus
Bitterfelder Straße 2

Eigene Lager- und
Arbeitsflächen 13500 qm

Verlagsbuchhändler

Lange & Meuche in Leipzig

REINSPRECHUNG:
SAMMELNUMMER 34031

Zweites Lagerhaus
Görlitzer Straße 16/18

Eigene Lager- und
Arbeitsflächen 13500 qm

INHABER DER VERLAGSBUCHHANDLUNGEN: ABEL & MÜLLER / A. ANTON & CO. / EWALD & CO. NACHF. / JAEGER'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG / OTTO JANKE
FRIEDRICH ROTHBARTH / SCHMIDT & SPRING / VERLAG VON AUERBACHS DEUTSCHEM KINDERKALENDER / GEORG WIGAND / GEORG H. WIGAND'SCHE VERLAGS-
BUCHHANDLUNG / BUCHDRUCKEREIEN: OTTO WIGAND'SCHE BUCHDRUCKEREI G. M. B. H. / A. TH. ENGELHARDT

LM.8/S.

MITGLIED DES BÖRSENVEREINS DER DEUTSCHEN
BUCHHÄNDLER LEIPZIG NR. 7479 UND 7255

BETRIFFT UNSERE FIRMA:

LEIPZIG C1, DEN 16. Januar 1942
POSTSCHLIESSFACH 38 (ELISENSTR. 15)

Herrn

W. B o n s e l s

A m b a c h / Obb.

am Starnberger See

Sehr geehrter Herr Bonsels!

Im Nachgange zu unserem Schreiben vom 13.d.M. erlauben wir uns noch zu bemerken, daß wir von Ihnen zu "Leben, ich grüße dich!" nur die Fahnen 1-111 zurückerhalten haben. Somit stehen die Korrekturfahnen 112-176 (Schluß) noch aus.

Bei Rückgabe dieser restlichen Korrekturfahnen bitten wir freundlichst, die Satzvorlage mit beizufügen, weil wir auch hier danach sorgfältigst Korrektur lesen lassen.

Mit verbindlicher Begrüßung
Heil Hitler !

ppa. LANGE & MEUCHE

Bankkonten: Deutschland: Reichsbank Girokonto Leipzig - Deutsche Bank- und Discontogesellschaft, Filiale Leipzig, Konto 20091 - Stadt- und Giro-Bank Leipzig, Konto 12598 - Schweiz: Kantonalbank von Bern, Bern - Österreich: Wiener Bankverein in Wien, Konto 12202 - Postsparkassenamt Wien Nr. 156680 - Polen: Pocztaowa Kasa Oszczędności w Warszawie Nr. 191351 - Tschechoslowakei: Böhmisches Union-Bank in Prag, Konto Nr. 36180 - Kreditanstalt der Deutschen in Prag - Ungarn: Pesther Ungarische Commercialbank in Budapest - Jugoslawien: Postanska Stedionica Zagreb Nr. 40913 - Lettland: Pasta krajāsa, Riga Nr. 2530

Dresden

23. I. 42

X Meine liebe Rosa. Es ist so kalt
in diesem Zimmer & Betten, dass man
sich wundert, dass man noch lebt. Wenn
es kalt fahr' ich am 25. Morgens &
bis Abends in Kch. Das Reisen ist für
mich gross Qual & kein Vergnügen. Ich
wünschte ich abzugeben, weil ich so einen
Tag nicht von Berlin nach Gera (!) kann
jedenfalls nicht rechtzeitig.

Ich geh' ich Morgens noch ein
paar Freunde. Neben einer Warten Dr.
Kathung & völliger Heiligkeit sehr es ist,
so hatte ich Lebens Genuss alles was ich
brauchte. Ich hab' viel zu erzählen,
das weist Gut, es von Vireo schon und
auch so für mich notwendig, aber Vireo
war dörst & krank.

Am 4 1/2 Uhr bin ich hier. Es ist
etwas ein kleines Dorf und ohne die Stadt
Dresden.

Ich fühlte mich voll, gross alles. Wahrschein-
lich bin ich am 26. mit dem 3 3/4
Büro in A. 1 wenn der noch sehr

dein W.P.

Deine Tschuden sind alle bei mir. Dr. aussergewöhnlich
+ helfen wird, wie auch die ich helfen.